

**Anerbieten.** Ein junger Mensch, welcher schon seit 9 Jahren gründlichen Unterricht im Erlernen der deutschen, lateinischen, griechischen und französischen Sprache, wie auch Clavier-, Guitarren- und Gesang-Unterricht, sowohl Kindern vom fünften Jahre an, als auch erwachsenen Personen erteilte, wünscht noch einige Stunden zu befehen. Darauf Reflectirende erfahren das Nähere in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre C. D.

**Gesuch.** Zur Theilnahme am Privatunterrichte eines 12jährigen Mädchens wird zu Ostern ein zweites gewünscht; schriftliche Anträge versiegelt und mit der erforderlichen Ueberschrift, beliebe man abzugeben in der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung hier.

**Gesucht** wird zum baldigen Antritt ein Mädchen, welches einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann. Das Nähere zu erfragen in der Burgstraße Nr. 138, im Hofe eine Treppe hoch.

**Gesuch.** Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, aus Baiern gebürtig, 20 Jahre alt, sucht eine Condition als Kellner oder Marqueur. Näheres hierüber wird erteilt in der Nicolaisstraße, goldner Ring, in der Gaststube.

**Gesucht** wird zu künftige Ostern bei einer soliden stillen Familie oder Witwe eine kleine Stube nebst Kammer, jedoch ohne Meubles und in der Stadt. Wer selbiges abzulassen hat, melde es in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse S. U.

**Gesucht** wird jetzt oder spätestens zu Ostern von einer stillen rechtlichen Familie ein in bester Meslage gelegenes Logis von 3 bis 4 Stuben, nebst nöthigen Kammern und Zubehör. Wer ein dergleichen abzulassen hat, wird gebeten, sich schriftlich unter Adresse S. S. in der Expedition dieses Blattes recht bald zu melden.

**Logisgesuch.** Ein unverheirathetes Frauenzimmer von gesetzten Jahren und unbescholtenein Rufes wünscht zu Ostern von einer anständigen Familie eine kleine Stube nebst Zubehör, 2 bis 3 Treppen hoch, in einer gesunden Lage in der Stadt oder der nahen Vorstadt, vorn heraus oder in einem lebhaften Hofe, abgetreten zu erhalten. Anerbietungen erbittet man sich durch die Expedition dieses Blattes unter der Adresse F. C.

**Logisvermiethung.** Einige Familienlogis von 5 bis 6 Stuben im Preise von 200 bis 300 Thlr., desgleichen von 2 und 3 Stuben nebst dem Zubehör, im Preise von 50 bis 100 Thlr., hat zu vermieten in Auftrag erhalten das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

**Vermiethung.** Auf dem Grimma'schen Steinwege ist eine erste, gut eingerichtete, Etage mit oder ohne die dazu gehörigen kleinen Logis im Hofe von Ostern d. J. an zu vermieten von Dr. Gustav Haubold.

**Vermiethung.** Auf dem neuen Neumarkte ist zu bevorstehende Ostern ein Familienlogis, bestehend aus 5 Stuben, wovon 2 vorn heraus, 4 Kammern, Küche, Keller und übrigem Zubehör zu vermieten, und das Nähere zu erfragen beim Adv. Troisch, Burgstraße Nr. 135.

**Vermiethung.** Ein Garten mit Benutzung des Obstes und Gemüses nebst bedeckter Regelebahn, wobei Schank und auch Concert gehalten werden können, ist fortwährend in einer hiesigen schön gelegenen Vorstadt für einen Schenkewirth oder hauptsächlich für eine geschlossene Gesellschaft unter vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Alles Weitere durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

**Zu vermieten** ist in der Fleischergasse Nr. 292, eine Treppe hoch, ein Familienlogis, aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Boden- und Holzraum bestehend, von Ostern d. J. an. Das Nähere erfährt man Quergasse Nr. 1248.

**Zu vermieten** ist fünfzig Ostern eine gut ausmeublirte Stube nebst Kammer an einen ledigen Herrn. Näheres auf dem Kauz Nr. 865, vorn heraus eine Treppe hoch.

**Zu vermieten** ist zu Ostern auf dem Grimma'schen Steinwege ein Logis an ein Paar stille Leute, eine Treppe hoch, im Preise von 40 Thlr. Das Nähere in Nr. 1177, zwei Treppen hoch, bei dem Eigenthümer.

**Zu vermieten** ist von bevorstehende Ostern an ein Logis von 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör. Das Nähere bei Breiter jun., in dem Wintergarten.

**Einladung.** Morgen, als den 3. Febr., lade ich meine Gönner und Freunde früh zum Wellfleisch und Abends zum Wurstschmaus ergebenst ein.

G. Steffen, im Gewandgäßchen Nr. 720.